Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 24. August 2018, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Nicolaus Bruhns

(* Advent 1665, Schwabstedt bei Husum; † 29.3.1697, Husum)

Praeludium e-Moll

(»Das Große«) für Orgel

Ingressus
(Eingang)

Kantor: Herr, höre meine Stimme — wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig — und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich — zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, — mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und
dem Sohne und dem — Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu — E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Was betrübst du dich, meine Seele

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
aus dem »Israelsbrünnlein« (1623)

Was betrübst du dich, meine Seele und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken,
daß er meines Angesichtes Hilfe und mein Gott ist. *Psalm 42:12*

Lektion
(Lesung)

Anonymus
(18. Jahrhundert)

Tristis est anima mea
Responsorium für fünfstimmigen Chor und Basso continuo ·
früher Johann Kuhnau (1660–1722) zugeschrieben
(Handschrift aus dem Nachlaß von J. C. Schicht)

Tristis est anima mea usque ad mortem.	*Meine Seele ist betrübt bis an den Tod.*
Sustinete hic, et vigilate mecum.	*Bleibet hier und wachet mit mir!*
Iam videbitis turbam,	*Bald werdet ihr sehen die Schar,*
quae circumdabit me,	*die mich umstellen wird.*
vos fugam capietis,	*Ihr werdet die Flucht ergreifen,*
et ego vadam immolari pro vobis.	*und ich gehe hin, für euch geopfert zu werden.*

vgl. Matthäus 26:38

Francis Poulenc
(* 7.1.1899, Paris; † 30.1.1963, Paris)

Salve Regina
FP 110 für vierstimmigen Chor (1941)

Salve Regina,	*Heil dir, Königin,*
Mater misericordiae!	*Mutter der Barmherzigkeit,*
Vita, dulcedo et spes nostra,	*unser Leben, unser Trost und unsere Hoffnung,*
salve.	*heil.*
Ad te clamamus	*Zu dir rufen wir,*
exules filii Evae,	*die verbannten Kinder Evas,*
ad te suspiramus,	*zu dir seufzen wir,*
gementes et flentes	*trauernd und weinend*
in hac lacrimarum valle.	*in diesem Tal der Tränen.*
Eja ergo, advocata nostra,	*O du, unsere Fürsprecherin,*
illos tuos misericordes oculos	*deine barmherzigen Augen*
ad nos converte.	*wende zu uns.*
Et Jesum,	*Und Jesum,*
benedictum fructum ventris tui,	*die gebenedeite Frucht deines Leibes,*
nobis post hoc exilium ostende.	*zeige uns nach unserem Elend.*
O clemens, o pia,	*O gütige, o fromme,*
o dulcis virgo Maria.	*o süße Jungfrau Maria.*

Ansprache
Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Nun lob, mein Seel, den Herren« EG 289
Melodie: 15. Jh. »Weiß mir ein Blümlein blaue«

1. Gemeinde

2. Chor (Satz: Johann Sebastian Bach BWV 390)
Er hat uns wissen lassen · sein herrlich Recht und sein Gericht,
dazu sein Güt ohn Maßen, · es mangelt an Erbarmung nicht;
sein' Zorn läßt er wohl fahren, · straft nicht nach unsrer Schuld,
die Gnad tut er nicht sparen, · den Schwachen ist er hold;
sein Güt ist hoch erhaben · ob den', die fürchten ihn;
so fern der Ost vom Abend, · ist unsre Sünd dahin.

3. Gemeinde
Wie sich ein Mann erbarmet · ob seiner jungen Kindlein klein,
so tut der Herr uns Armen, · wenn wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte · und weiß, wir sind nur Staub,
ein bald verwelkt Geschlechte, · ein Blum und fallend Laub:
der Wind nur drüber wehet, · so ist es nimmer da,
also der Mensch vergehet, · sein End, das ist ihm nah.

4. Chor
Die Gottesgnad alleine · steht fest und bleibt in Ewigkeit
bei seiner lieben G'meine, · die steht in seiner Furcht bereit,
die seinen Bund behalten. · Er herrscht im Himmelreich.
Ihr starken Engel, waltet · seins Lobs und dient zugleich
dem großen Herrn zu Ehren · und treibt sein heiligs Wort!
Mein Seel soll auch vermehren · sein Lob an allem Ort.

5. Gemeinde
Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heil'gem Geist,
der wolle in uns mehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,
daß wir ihm fest vertrauen, · uns gründen ganz auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen, · daß unser Mut und Sinn
ihm allezeit anhangen, · drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werdn's erlangen, · glaub'n wir aus Herzens Grund.

Johann Gramann, ~ 1530; 5. Strophe: Königsberg 1549

Canticum
(Lobgesang)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Deutsches Magnificat

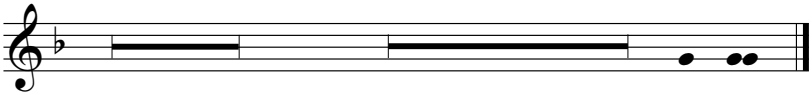
SWV 494 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (1671)

Meine Seele erhebet den Herren,
und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.
Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind.
Denn er hat große Ding' an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet,
die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen.
Die Hungerigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,
wie er gered't hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Lukas 1:46b–49, 50–55

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz

Motette op. 29/2 für fünf- bis sechsstimmigen Chor (1864)

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz und gib mir einen neuen gewissen Geist.
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.
Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und der freudige Geist erhalte mich.

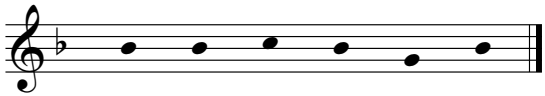
Psalm 51:12–14

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht

MWV B 44 für achtstimmigen Chor (1843)

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.
Ehe denn die Berge worden und die Erde und die Welt erschaffen worden,
bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja! *Psalm 90:2–3*

Dieterich Buxtehude

(* ~1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Nun lob, mein Seel, den Herren

Choralbearbeitung BuxWV 214 für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Nicolas Berndt – Orgel

THOMANERCHOR LEIPZIG
Stefan Altner – Continuo-Orgel

Musiker des GEWANDHAUSORCHESTERS LEIPZIG
Léonard Frey-Maibach – Violoncello
Christian Ockert – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 25. August 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 33 »Allein zu dir, Herr Jesu Christ«
Nicolas Berndt (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

13. Sonntag nach Trinitatis, 26. August 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
N. Berndt (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Freitag, 31. August 2018, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 1. September 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 17 »Wer Dank opfert, der preiset mich«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

Die Thomaner eröffneten am vergangenen Freitag, dem 17. August 2018, unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz das neue Schul- und Chorjahr mit der ersten Motette in der Nikolaikirche. Diese Tradition soll an die Zeiten, als der Thomanerchor die Kirchenmusiken noch an beiden Hauptkirchen Leipzigs, St. Thomas und St. Nikolai, gestaltete, erinnern.
Foto: VOX PUERI – Das Knabenchormagazin

Zu Beginn der Motette am Sonnabend, 18. August 2018, in der Thomaskirche legten traditionell die 16 neu aufgenommenen Thomasser gemeinsam mit Thomaskantor Gotthold Schwarz eine Sonnenblume an das Grab von Johann Sebastian Bach.
Das gesamte vergangene Wochenende wurde der Thomanerchor durch einen Redakteur des Knabenchormagazins VOX PUERI begleitet. Es soll eine Reportage über das erste Motetten- und Gottesdienstwochenende des neuen Schuljahres für die Onlinepräsenz des Magazins und die nächste Printausgabe entstehen.

Am Donnerstag, 23. August 2018, fand um 11 Uhr unsere Jahres-Pressekonferenz 2018/2019 in Anwesenheit von Thomaskantor Gotthold Schwarz, Geschäftsführer Dr. Stefan Altner, Alumnatsleiter Thoralf Schulze, dem Pädagogischen Leiter Roland Weise sowie zahlreicher Medienvertreter statt. Im Rahmen der Pressekonferenz konnte es einen Ausblick auf musikalische Höhepunkte bis zum Bachfest 2019 geben. Alle Veranstaltungen im Veranstaltungsjahr 2018/2019 finden Sie unter www.thomanerchor.de.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

24.08.2018 10:48

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 25. August 2018, 15 Uhr

Nicolaus Bruhns

(* Advent 1665, Schwabstedt bei Husum; † 29.3.1697, Husum)

Praeludium e-Moll

(»Das Große«) für Orgel

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Was betrübst du dich, meine Seele

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
aus dem »Israelsbrünnlein« (1623)

Was betrübst du dich, meine Seele und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken,
daß er meines Angesichtes Hilfe und mein Gott ist. *Psalm 42:12*

Francis Poulenc

(* 7.1.1899, Paris; † 30.1.1963, Paris)

Salve Regina

FP 110 für vierstimmigen Chor (1941)

Salve Regina,	*Heil dir, Königin,*
Mater misericordiae!	*Mutter der Barmherzigkeit,*
Vita, dulcedo et spes nostra, salve.	*unser Leben, unser Trost und unsere Hoffnung, heil.*
Ad te clamamus	*Zu dir rufen wir,*
exules filii Evae,	*die verbannten Kinder Evas,*
ad te suspiramus,	*zu dir seufzen wir,*
gementes et flentes	*trauernd und weinend*
in hac lacrimarum valle.	*in diesem Tal der Tränen.*
Eja ergo, advocata nostra,	*O du, unsere Fürsprecherin,*
illos tuos misericordes oculos	*deine barmherzigen Augen*
ad nos converte.	*wende zu uns.*
Et Jesum,	*Und Jesum,*
benedictum fructum ventris tui,	*die gebenedeite Frucht deines Leibes,*
nobis post hoc exilium ostende.	*zeige uns nach unserem Elend.*
O clemens, o pia,	*O gütige, o fromme,*
o dulcis virgo Maria.	*o süße Jungfrau Maria.*

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Deutsches Magnificat

SWV 494 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (1671)

Meine Seele erhebet den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.
Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind.
Denn er hat große Ding' an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen.
Die Hungerigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,
wie er gered't hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46b–49, 50–55*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz

Motette op. 29/2 für fünf- bis sechsstimmigen Chor (1864)

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz und gib mir einen neuen gewissen Geist.
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.
Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und der freudige Geist erhalte mich. *Psalm 51:12–14*

Lesung

Johann Rudolf Ahle

(* 24.12.1625, Mühlhausen/Thüringen; † 9.7.1673, Mühlhausen/Thüringen)

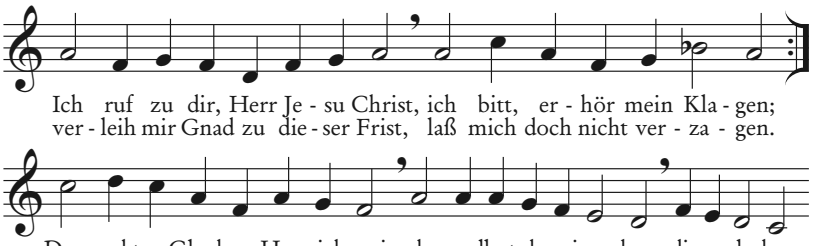
Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

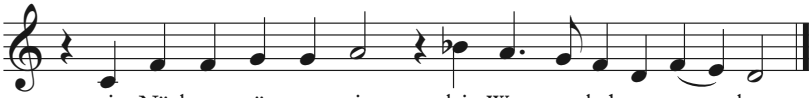
Choralbearbeitung für Orgel

Gemeindelied »Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ« EG 343

Melodie: Hagenau ~1526/27, Wittenberg 1529

1. GEMEINDE





2. Chor (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 177/5)
Ich bitt noch mehr, o Herre Gott · – du kannst es mir wohl geben –,
daß ich nicht wieder werd zu Spott; · die Hoffnung gib daneben;
voraus, wenn ich muß hier davon, · daß ich dir mög vertrauen · und nicht bauen
auf all mein eigen Tun, · sonst wird's mich ewig reuen.

3. Gemeinde
Verleih, daß ich aus Herzensgrund · den Feinden mög vergeben;
verzeih mir auch zu dieser Stund, · schaff mir ein neues Leben;
dein Wort mein Speis laß allweg sein, · damit mein Seel zu nähren, · mich zu wehren,
wenn Unglück schlägt herein, · das mich bald möcht verkehren.

4. Chor
Laß mich kein Lust noch Furcht von dir · in dieser Welt abwenden;
beständig sein ans End gib mir, · du hast's allein in Händen;
und wem du's gibst, der hat's umsonst, · es mag niemand erwerben · noch ererben
durch Werke deine Gunst, · die uns errett' vom Sterben.

5. Gemeinde
Ich lieg im Streit und widerstreb, · hilf, o Herr Christ, dem Schwachen;
an deiner Gnad allein ich kleb, · du kannst mich stärker machen.
Kommt nun Anfechtung her, so wehr, · daß sie mich nicht umstoße; · du kannst machen,
daß mir's nicht bringt Gefähr. · Ich weiß, du wirst's nicht lassen.

Johann Agricola (?), ~ 1526/27

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Allein zu dir, Herr Jesu Christ

Kantate BWV 33 zum 13. Sonntag nach Trinitatis (EA 3.9.1724)

1. Choral
Allein zu dir, Herr Jesu Christ,
mein Hoffnung steht auf Erden;
ich weiß, daß du mein Tröster bist,
kein Trost mag mir sonst werden.
Von Anbeginn ist nichts erkorn,
auf Erden war kein Mensch geborn,
der mir aus Nöten helfen kann.
Ich ruf dich an,
zu dem ich mein Vertrauen hab.

2. Recitativo (Basso)
Mein Gott und Richter, willst du mich aus
dem Gesetze fragen,
so kann ich nicht,
weil mein Gewissen widerspricht,
auf tausend eines sagen.
An Seelenkräften arm und an der Liebe bloß,
und meine Sünd ist schwer und übergroß;
doch weil sie mich von Herzen reuen,
wirst du, mein Gott und Hort,
durch ein Vergebungswort
mich wiederum erfreuen.

3. Aria (Alto)
Wie furchtsam wankten meine Schritte,
doch Jesus hört auf meine Bitte
und zeigt mich seinem Vater an.
Mich drückten Sündenlasten nieder,
doch hilft mir Jesu Trostwort wieder,
daß er für mich genung getan.

4. Recitativo (Tenore)
Mein Gott, verwirf mich nicht,
wiewohl ich dein Gebot noch täglich übertrete,
von deinem Angesicht!
Das kleinste ist mir schon zu halten viel zu
schwer;
doch, wenn ich um nichts mehr
als Jesu Beistand bete,
so wird mich kein Gewissensstreit
der Zuversicht berauben;
gib mir nur aus Barmherzigkeit
den wahren Christenglauben!
So stellt er sich mit guten Früchten ein
und wird durch Liebe tätig sein.

5. Aria (Tenore, Basso)
Gott, der du die Liebe heißt,
ach, entzünde meinen Geist,
laß zu dir vor allen Dingen
meine Liebe kräftig dringen!
Gib, daß ich aus reinem Triebe
als mich selbst den Nächsten liebe;
stören Feinde meine Ruh,
sende du mir Hülfe zu!

6. Choral
Ehr sei Gott in dem höchsten Thron,
dem Vater aller Güte,
und Jesu Christ, sein'm liebsten Sohn,
der uns allzeit behüte,
und Gott dem Heiligen Geiste,
der uns sein Hülf allzeit leiste,
damit wir ihm gefällig sein,
hier in dieser Zeit
und folgends in der Ewigkeit.

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Der Kantate »Allein zu dir, Herr Jesu Christ« liegt das gleichnamige Lied von Konrad Hubert (1540) zugrunde. In Gesangbüchern der Bach-Zeit ist dieses dem Kapitel »Von der Buße und Beichte« zugeordnet. Das Lied wie auch der durch einen unbekannten Dichter aus ihm entwickelte Kantatentext nähern sich mit ihrem inständigen Bitten um Trost, Hilfe und Vergebung, vor allem aber um Nächstenliebe inhaltlich der Lesung des 13. Trinitatissonntags, dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter im 10. Kapitel bei Lukas.
Bachs Komposition verbindet die Textvorlage mit dem für seinen Choralkantatenjahrgang charakteristischen reichen Formenschatz. Auffällig am Eingangssatz sind der relativ

anspruchslose Vokalpart und die merkliche Dominanz der konzertierenden Instrumente mit ihren unüberhörbaren insistierenden Tonwiederholungen. In der ersten Arie zeichnen ein ruhelos wandernder Continuo-Baß, Chromatik, Synkopen, verminderte Intervalle und weite Melodiesprünge das im Text apostrophierte »furchtsame Wanken« bildkräftig nach. Der unheimliche Schatten des klanglich verfremdeten Obligatinstruments verschwindet nur für wenige Augenblicke bei der Erwähnung von »Jesu Trostwort«. Mit wohlklingenden Parallelführungen und bekräftigenden Imitationen zum Lobe von Gottes- und Nächstenliebe wartet dagegen das arkadisch getönte Duett auf. (HJS)

Ausführende: Nicolas Berndt – Orgel und Continuo-Orgel (Kantate)

Stefan Kahle – Altus
Martin Lattke – Tenor
Matthias Weichert – Baß

THOMANERCHOR LEIPZIG
Stefan Altner – Continuo-Orgel (Motetten)

GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG
Conrad Suske – Konzertmeister
Susanne Wettemann, Simon Sommerhalder – Oboe
Albert Kegel – Fagott
Léonard Frey-Maibach – Violoncello
Christian Ockert – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau:

13. Sonntag nach Trinitatis, 26. August 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
N. Berndt (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Freitag, 31. August 2018, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 1. September 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 17 »Wer Dank opfert, der preiset mich«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

14. Sonntag nach Trinitatis, 2. September 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

THOMANERCHOR
LEIPZIG

Die Thomaner eröffneten am vergangenen Freitag, dem 17. August 2018, unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz das neue Schul- und Chorjahr mit der ersten Motette in der Nikolaikirche. Diese Tradition soll an die Zeiten, als der Thomanerchor die Kirchenmusiken noch an beiden Hauptkirchen Leipzigs, St. Thomas und St. Nikolai, gestaltete, erinnern.

Foto: VOX PUERI – Das Knabenchormagazin

Zu Beginn der Motette am Sonnabend, 18. August 2018, in der Thomaskirche legten traditionell die 16 neu aufgenommenen Thomasser gemeinsam mit Thomaskantor Gotthold Schwarz eine Sonnenblume an das Grab von Johann Sebastian Bach.
Das gesamte vergangene Wochenende wurde der Thomanerchor durch einen Redakteur des Knabenchormagazins VOX PUERI begleitet. Es soll eine Reportage über das erste Motetten- und Gottesdienstwochenende des neuen Schuljahres für die Onlinepräsenz des Magazins und die nächste Printausgabe entstehen.

Am Donnerstag, 23. August 2018, fand um 11 Uhr unsere Jahres-Pressekonferenz 2018/2019 in Anwesenheit von Thomaskantor Gotthold Schwarz, Geschäftsführer Dr. Stefan Altner, Alumnatsleiter Thoralf Schulze, dem Pädagogischen Leiter Roland Weise sowie zahlreicher Medienvertreter statt. Im Rahmen der Pressekonferenz konnte es einen Ausblick auf musikalische Höhepunkte bis zum Bachfest 2019 geben. Alle Veranstaltungen im Veranstaltungsjahr 2018/2019 finden Sie unter www.thomanerchor.de.

24.08.2018 10:48

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig